

Ausbildungsstab der
Dienststelle F.P.Nr. 44243.

O.U., den 16. Oktober 1941

Kurze Beurteilung des Kapitän

B r u n

geb. am 12. 4. 1897

107603

B. versieht seinen Dienst als Chef der ersten Kompanie in der Legion. Seine Kenntnisse auf militärischem und taktischem Gebiet entsprechen keineswegs den Anforderungen. Trotzdem er mit ausserordentlich groÙem Diensteifer an der Arbeit ist und sämtliche deutschen Ausbildungsvorschriften studiert, fehlt ihm das nötige Verständnis und die Verantwortung eine Kompanie auszubilden. B. hat innerhalb von 14 Tagen die deutsche Ausbildungsvorschrift 130/2 a übersetzt und sie in Buchform der Legion zur Verfügung gestellt. Trotzdem die Übersetzung nicht einwandfrei ist, ist die Arbeit hoch anzuerkennen.

Erhebliche Mängel in der Ausbildung und Erziehung der Kompanie konnten nur durch einen weiteren Berater in der Kompanie einigermaßen ausgeglichen werden.

Ein hochanständiger Mensch, der mit Leib und Seele Anhänger des Nationalsozialismus ist.

B. befindet sich z.Zt. auf einer Dienstreise mit Major Bakke in Oslo, um wie von SS - Gruppenführer und Generalleutnant Jüttner angeordnet, die Winterausrüstung und Bekleidung für die Legion in Norwegen zu beschaffen.

Die Kompanie wird z.Zt. von Leutnant Lindvig geführt, der über die notwendigen Kenntnisse auch in erzieherischer Hinsicht verfügt. Ich schlage vor, B. als Hauptmann und als Sachbearbeiter für Winterausrüstung und Bekleidung in die Legion zu übernehmen.

Der Chef des Ausbildungsstabes


SS - Hauptsturmführer.